



Jugendfeuerwehr

Die Leistungsspange - Teamgeist über einen Ort hinaus

„Brandstelle Blockhaus, Wasserentnahme offenes Gewässer. Verteiler zwei B-Längen nach Pumpe! Angriffstrupp zur Brandbekämpfung mit 1. Rohr, Leitung selbst verlegen auf die linke Seite über den Platz vor!“ Dies war der einleitende Befehl des Gruppenführers zur Errichtung eines Löschangriffs, um einen gedachten Blockhausbrand zu löschen. Alle Handgriffe sollten sitzen um unter den Augen der wachsamten Wertungsrichter bestehen zu können. Der Löschangriff war auch gleichzeitig die erste von fünf Disziplinen, die erfolgreich durchgeführt werden mussten, um das höchste Abzeichen der Jugendfeuerwehr, die Leistungsspange der deutschen Jugendfeuerwehr, erlangen zu können. An zahlreichen Nachmittagen und Abenden trafen sich hierzu Angehörige der Jugendfeuerwehren Zaberfeld und Güglingen in Güglingen, um gemeinsam diesem Ziel entgegenzustreben. Am 22. Oktober war es dann in Metzingen endlich so weit. In zwei Gruppen sollten unsere Jugendlichen Ihr Können unter Beweis stellen und taten dies auch in beeindruckender Weise. Beim Löschangriff, der trocken durchgeführt wird, sollte ein gedachter Brand gelöscht werden. Hierzu musste Löschwasser aus einem offenem Gewässer angesaugt und über drei Strahlrohre abgegeben werden. Diese Übung wurde durch beide Gruppen fast fehlerfrei durchgeführt. Die sich anschließende



Schnelligkeitsübung, in der 8 C-Schläuche (je Schlauch 15m) in 75 Sekunden, ohne volle Verdrehung eines Schlauches ausgelegt und gekuppelt werden mussten, wurde von beiden Gruppen in Spitzenzeiten durchgeführt.

Weiterhin musste die Gruppe gemeinsam beim Kugelstoßen eine Weite von 55m übertreffen, und beim Staffellauf war eine Strecke von 1500m von der kompletten Truppe unter 250 Sekunden zu bewältigen. Auch diese beiden Disziplinen wurden bravours bewältigt. Nach der letzten Disziplin für unsere Gruppen, in der das

Allgemeinwissen nicht nur auf dem Sektor Feuerwehrwissen getestet wurde, zogen sich die Wertungsrichter zurück um die Gesamtwertung zu ermitteln und auch den Gesamteindruck der Gruppe zu bewerten.

Die Bewertung ergab zur Freude Aller, dass beide Gruppen bestanden hatten und von nun an voller Stolz das höchste Abzeichen der Jugendfeuerwehr, die Leistungsspange, tragen dürfen.

Auch den Betreuern war der Stolz darauf anzusehen, dass nun Jugendliche aus zwei Feuerwehren zu einem sehr erfolgreichen Team zusammengewachsen sind.

Herzlichen Glückwunsch an die Jugendlichen:



Yanik Hermann, Lucy Wennrich, Julia Grasmik, Nico Marquart, Florian Koch, Wolfgang Künzel, Leonard Koch, Lukas Mayer, Josua Schuster, Niklas Sebert und Jan Hielscher.